MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

WISSENSWERTES ZU HOLZ

Der Werkstoff Holz bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung dieses Produktes bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar:

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der Äste variieren. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht vermeiden. Natürliche Witterungseinflüsse wirken sich unterschiedlich auf das Holz aus, Risse können sich bilden. Das individuelle Astbild und die Rissbildung haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes.

Bei harzhaltigen Hölzern können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den Harzaustritt können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“ (Quellen und Schwinden). Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile (in Stärke und Breite) kommen. Bei dem Naturprodukt Holz kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug kommen.

Einzelne Holzprofile zeichnen sich durch ein natürliches Farbspiel aus. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die Vergrauung der Holzoberfläche. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen.

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Ihre Pfosten sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/ -profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbton nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/ -profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/ -profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie die Sichtblenden nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

SONDERANFERTIGUNGEN

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können mit etwas handwerklichem Geschick bauseits realisiert werden. Bei Veränderung der Breite müssen Sie die Aufsatzleiste(n) versetzen. Auch die Höhe des Elementes kann angepasst werden, durch Wegkürzen von ein oder mehreren Rhombusprofilen.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

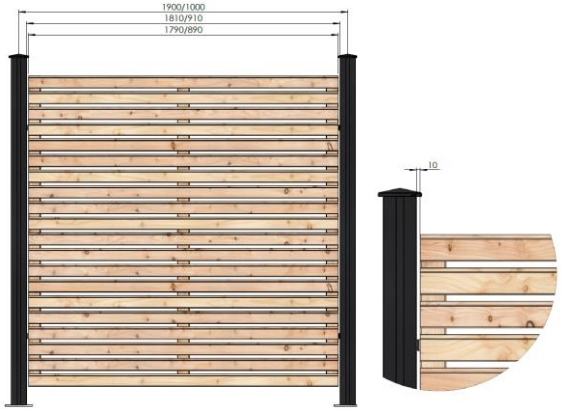
Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D/E bzw. Wandanschlusspfosten, Pfostenanker für Aluminiumpfosten bzw. Aufsteckkappe zum Einbetonieren, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten, Sichtblenden und Elementhalter für Aluminiumpfosten.
Optional möglich: Tore, Torbeschlagsets, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage und Pfostenanker Abdeckkappen.

Berücksichtigen Sie bei der Montage den konstruktiven Holzschutz. Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Bitte halten Sie, bei der Montage der Sichtblenden, einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm ein.
- Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Im Standard ist eine Sichtblende 179 cm/ 89 cm breit, für die Elementhalter sind beidseitig 1 cm einzuplanen (= 2 cm), so ergibt sich ein lichter Pfostenabstand, gemessen zwischen den Pfosteninnenseiten, von 181 cm/ 91 cm. Dies ergibt einen Achsabstand von Mitte zu Mitte der Pfostenanker von 190 cm/ 100 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ B/E und 188 cm/ 98 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ D.



Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN

Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zum Einbetonieren von Aluminiumpfosten, der Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.

PFOSTENANKER ZUM AUFDÜBELN

- Dieser Pfostenanker kann auf einem Streifen- oder Punktfundament montiert werden. Punktfundamente sind mindestens 30 x 30 x 80 cm groß zu erstellen und Streifenfundamente sollten 30 cm breit und 80 cm tief sein, da ansonsten die Schrauben zur Bodenbefestigung zu nah an dem Fundamentrand liegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Pfostenanker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen.

PFOSTENANKER FÜR L-STEINE

- Zur Verwendung dieses Pfostenankers benötigen Sie L-Steine mit mindestens 10 cm, besser 12 cm Stärke. Diese müssen ausreichend stabil in Beton montiert werden.
- Der Pfostenanker für L-Steine muss an zwei Seiten an dem L-Stein anliegen.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Befestigen Sie den Anker mit Dübeln oder Verbundankern, die je nach Untergrund ausgewählt und bauseits beschafft werden müssen, an allen 6 Bohrungen mit dem L-Stein.

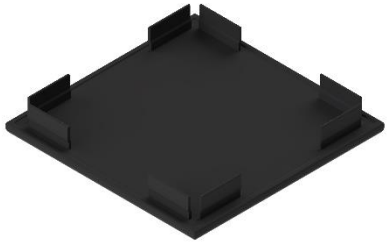
ALUMINIUMPFOSTEN TYP D

- Wenn Sie den Aluminiumpfosten Typ D verwenden, müssen Sie bereits vor der Montage auswählen in welche Richtung die geschlossene Pfostenseite zeigen soll.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de

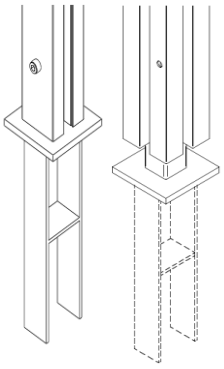
MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 2.1: PFOSTEN TYP B/C EINBETONIEREN



- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden. Füllen Sie die unterste Schicht von ca. 10 – 20 cm des Lochs mit Kies oder Schotter, um eine gute Drainage zu gewährleisten.
- Stecken Sie die schwarze Aufsteckkappe (Art.-Nr. 66539600; separat zu bestellen) unten auf den Aluminiumpfosten auf.
- Kontrollieren Sie die unteren 60 cm des Pfostens auf Beschädigungen in der Oberfläche (Eloxat bzw. Pulverbeschichtung) und bessern Sie mögliche Beschädigungen vor dem Betonieren aus.
- Richten Sie den Pfosten mit Hilfe von Hilfslatten lotrecht und mittig im Loch aus. Der Pfosten wird mindestens 50 cm tief einbetoniert.

SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN



- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
- Ausnahme Aluminiumpfosten-Set: Haben Sie das Set, bestehend aus je zwei Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen, 4 Nut-Abdeckleisten und Zubehör gewählt, sind die Pfosten bereits vorgebohrt.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt dazwischen auszugleichen.
- Typ B/E: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.
- Typ C: Eine Montage mit dem Aluminiumpfosten Typ C ist nicht möglich.
- Typ D: Je nach gewählter Ausrichtung liegen entweder die Schraubenköpfe oder die Vierkantmuttern auf der glatten Seite des Aluminiumpfosten Typ D auf. Die gegenüberliegende Pfostennut kann mit der Nut-Abdeckleiste verschlossen werden.

SCHRITT 3: WANDANSCHLUSSPFOSTEN

Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung sind nicht im Lieferumfang enthalten, da diese auf die Beschaffenheit der Wand abgestimmt sein müssen.

- Bohren Sie den Wandanschlusspfosten an zwei (bei 1,00 m) bzw. drei (bei 2,00 m Länge) Stellen, entsprechend Ihrem Befestigungsmittel vor. Die Verschraubung erfolgt in der V-Nut es Wandanschlusspfosten.
- Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der V-Nut, damit diese bei der Montage der Sichtblendenprofile nicht stören.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

- Achten Sie darauf, dass die Schraubpunkte nicht an gleicher Position sind, wie nachher Ihre Elementhalter. Die Elementhalter werden durch den Wandanschlusspfosten ebenfalls direkt in die Wand verschraubt (passende Schrauben und Dübel sind bauseits zu besorgen).

SCHRITT 4: ELEMENTHALTER BEFESTIGEN

- Die Sichtblende Rhombus wird mit speziellen Edelstahl Elementhaltern (Artikelnummer 66501500, separat zu bestellen) an den Aluminiumpfosten befestigt. Je Sichtblende benötigen Sie 4 Elementhalter, also 2 Elementhalter je Seite (= 1 VE)
- Die exakte Position der Elementhalter bestimmen Sie. Generell gilt: 2 Elementhalter im oberen Drittel und 2 Elementhalter im unteren Drittel der Sichtblende. Achten Sie auf Lage und Ausrichtung. Bitte vergessen Sie nicht einen Mindestabstand der Sichtblende zum Boden von ca. 5-10 cm einzuplanen. Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass der untere Elementhalter nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt. Falls Sie ein Gefälle haben, vergessen Sie nicht dieses bei der Montage der Elementhalter am zweiten Pfosten zu berücksichtigen! Markieren Sie die 4 Positionen an den Pfosten.
- Befestigung der Elementhalter am Pfosten:
  Setzen Sie den Elementhalter mit der Rundung auf die Pfostennut des Aluminiumpfostens. Körnen Sie das Loch an, legen Sie den Elementhalter zur Seite und bohren Sie mit Ø 4 mm vor. Schrauben Sie den Elementhalter mit der 4,8 x 32 mm Flachkopfbohrschraube an den Aluminiumpfosten. So gehen Sie bei allen 4 Elementhaltern vor.

SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- Setzten Sie die Sichtblende mittig zwischen die Pfosten, in die 4 Elementhalterwinkel. Tipp: Fertigen Sie sich Hilfsklötzchen an, welche Sie unter die Sichtblende stellen, damit Sie den Bodenabstand einhalten und die Sichtblende gerade ausrichten. Arbeiten Sie zu zweit, damit eine Person die Sichtblendenposition fixiert, während die zweite Person die Verschraubungen vornimmt.
- Schrauben Sie die Sichtblende mit den beiliegenden Spax V2A Schrauben 3,5 x 25 mm, 2 Stücke je Elementhalter, fest.

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de

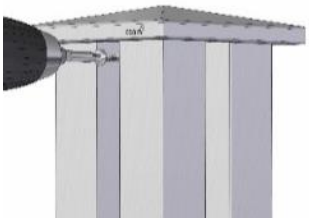
MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 6: TOR MONTAGE

Detaillierte, grundlegende Informationen zur Tormontage entnehmen Sie bitte unserer „Montageanleitung Tore mit Alurahmen/ Alupfosten“.

SCHRITT 7: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm (für Typ D 3,9 x 25 mm) Schrauben fest.



ANSICHT VORDERSEITE

ANSICHT RÜCKSEITE

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 01.01.2026

Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG | Affhüppen Esch 12, D-48231 Warendorf | Postfach 110161 | D-48203 Warendorf
Telefon +49 (0) 25 81 / 9 22-100 | Telefax +49 (0) 25 81 / 9 22-200 | info@osmo.de | www.osmo.de